

## Protokoll – 10. Projektgruppentreffen “Barrierefrei – Neubau ohne Hindernisse“

---

18. April 2007 18.30 – 20.30 SenorInnenwohnheim, Schottenfeldgasse , 18.30 – 20.30 Uhr

TeilnehmerInnen:

- Lukas Huber
- Heinrich Hoffer
- Marko Iljić (Hilfswerk)
- Ingrid Kern
- Maria Maisser (GB6-7)
- Birgit Mayerhuber (ITS)
- Gerald Peiker
- Manfred Srb (Bizeps)

Moderation: Birgit Friedrich, Protokoll: Gregor Lechner

***nächster Termin: 6. Juni oder 13. Juni 2007***

---

### ***Zusammenfassung der Diskussion***

---

#### **Vorstellung der agenda-neu**

Birgit Friedrich vom agenda-Team berichtet über agenda-neu. agenda wien sieben wurde nun für weitere zwei Jahre beauftragt. In dieser Zeit sollen die bestehenden Projektgruppen dabei unterstützt werden, ihre Ziele erfolgreich umzusetzen. Gleichzeitig wird in den zwei Jahren ein Prozess gestartet um die Beteiligungskultur im Bezirk Neubau langfristig zu verankern. Bei der Projektgruppenbetreuung soll besonders großer Wert auf die Zusammenarbeit mit bestehenden Organisationen im Bezirk gelegt werden und auch auf die Verselbständigung der Projektgruppenarbeit. Die Gruppen sollen versuchen neben den offiziellen agenda-Gruppentreffen, die 2- 3 mal im Halbjahr vom agenda-Team organisiert werden, sich verstärkt selbstständig zu treffen und ihre Vorhaben voranzutreiben (Unterstützung des agenda-Teams auf Anfrage)

#### **Diskussion um den Namen sehnix/gehnix/hörnix:**

Es wurde von außen kritisiert, der Name sei diskriminierend, weil negativ formuliert, wird von Lukas Huber eingebracht. Alle anwesenden Betroffenen diskutieren für und wider, bestätigten letztendlich den Namen als passend.

## **ITS**

ITS erhebt seit einigen Jahren innerhalb eines Sozialprojektes zur Integration psychisch kranker Menschen, Barrieren für mobilitätseingeschränkte Personen in öffentlichen Einrichtungen wie Theatern, Gaststätten, etc. und veröffentlicht diese in einem Wienführer. Nun wurde der Kontakt zur agenda-Gruppe gesucht, um die Kriterien der Gruppe in die ITS-Arbeit einfließen zu lassen und im nächsten Erhebungsprojekt Lokale in Neubau zu beschreiben. Folgende Vorgehensweise wurde vereinbart:

1. Mitarbeiter von ITS erweitern ihre Kriterienliste durch sehnix/gehnix/hörnix- Kriterien der agenda-Gruppe, z.B. Ausstattung der WC- Räume, Teppiche, Winkfang, Höhe der Tische,.... Damit wird ein Grundstock an Wissen über vorhandene Barrieren in Lokalen des Bezirk Neubau geschaffen – Die Gruppe kann auf Basis dieses Wissens dann gezielter mit LokalbesitzerInnen Kontakt aufnehmen und weiter sensibilisieren und informieren.
2. Die Kriterien und Ergebnisse werden dann online verfügbar sein. Wobei „weiche Kriterien“ die einer persönlichen Überprüfung bedürfen, nicht auf die homepage erscheinen (so dass nicht Erwartungen bei den NutzerInnen geweckt werden, die dann nicht erfüllt werden können) Bei der Auswahl der Kriterien soll auch die ÖNORM-Richtlinie berücksichtigt werden.
3. Bevor mit den Erhebungen begonnen wird, soll es noch eine Rücksprache mit Gruppenmitgliedern und agenda-Team geben.

Die Vermessungen sollen in den nächsten Monaten erfolgen – und werden laufend der Gruppe zurückgespielt.

4. ITS führt keine Bewertungen durch – sondern vermisst und gibt die Daten bekannt, sodass möglichst viele Menschen mit unterschiedlichen Handycaps darauf zugreifen können. (Türbreiten laut ÖNORM sind z.B. für Rollstuhlfahrer relevant, nicht aber für Menschen mit Krücken)

## **Bizeps**

Herr Srb von „Bizeps“ stellt sein Projekt Lokalführer für Wien vor. Er hat für seine Recherchen den Falter-Lokalführer herangezogen und Aussendung an jene Lokale gemacht, die sich z.B. als „rollstuhlgerecht“ etc. ausweisen. „Oft wird der Anschein erweckt, dass etwas barrierefrei ist, die Tatsachen entsprechen dann aber nicht.“ Daher wurde nochmal persönlich besichtigt und vermessen. Er begrüsst die Initiative der agenda-Gruppe, und bietet an, eine Zusammenstellung von Informationen bereitzustellen, die für LokalbesitzerInnen die Verbesserungen durchführen wollen, relevant sein können (Adressen etc.) - und wird sich an agenda-Büro schicken. Er meint, die Gruppenmitglieder sollten LokalbesitzerInnen zwar auf Barrieren aufmerksam machen, aber keine konkreten Ratschläge geben, und eher als Informationsdrehscheibe hin zu ExpertInnen fungieren.

## **Gebietsbetreuung**

Maria Maisser, neue Mitarbeiterin der Gebietsbetreuung stellt GB vor - auch Anlaufstelle, wenn Barrieren im Bezirk sichtbar werden. Kontakt: 01 597 87 46

mail:gbstern07@gebietsbetreuung.wien.at

**Hilfswerk:**

ist weiter an den Inhalten des Projektes interessiert und unterstützt wo möglich.

**Projektgruppe:**

Ingrid Kern äußert dringend darauf hin, dass sie Informatial braucht, wenn sie in Lokale geht – damit sie auch was zurücklassen kann. Sie hat eine Liste von Lokalen gemacht in denen sie bereits war und mit dessen Besitzern sie gesprochen hat. (Diese Liste sollte auch an ITS übergeben werden.)

**Ergänzung des Kriterienkatalogs**

Um die Ergänzung des Kriterienkataloges von hörnix und gehnix wird sich die Gruppe kümmern (Ergänzungen von hörnix sind bereits eingegangen.)

**Foldertext**

Gruppe soll diesen Text erstellen. Zusatzinfo: agenda-kann Barrierefrei- Infopoint aufstellen (z.B. Siebensternplatz)